

Programm Inspirationsreise Gent

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Anreise

- Ab 14:00 **Check-In B&B Ghent Centrum Hotel**
- 19:00 **Abendliches Get-together im Restaurant Artevelde**

Donnerstag, 9. Oktober 2025

- 9:30 **Designmuseum Gent**
Präsentation zum Bau und Programm des Designmuseums, Gespräch mit Bie Luyssaert (Leitung Bildung & Kommunikation) und Dominique Temmerman (Gebäudemanagement), Blick auf die Baustelle
- 11:00 **NT Gent**
Gespräch mit Yves Degryse (Künstlerische Leitung), Barbara Raes (Künstlerische Leitung), Daan Vander Steene (Geschäftsführung) und Joeri Mestdagh (Assistenz der Geschäftsführung), Rundgang durchs Gebäude, Tischgespräche mit Mittagsimbiss
- 13:00 **Individuelles Programm**
- 15:00 **Kunstzentrum VIERNULVIER**
Rundgang durchs Gebäude optional auch Baustellenbegehung, Gespräch mit Kristof Blom (Künstlerische Leitung), Franky Devos (Geschäftsführung) und Lies Vanborm (Koordination Programm und Produktion)
- 18:00 **Abendessen Restaurant VIERNULVIER**
- 20:00 *fakultativ:*
Upsammy X Paris Texas – Konzertfilm im Videodroom von VIERNULVIER

Freitag, 10. Oktober 2025

- 11:00 **GUM (Gent University Museum)**
Rundgang durch die Ausstellung, Gespräch mit der Marjan Doom (Künstlerische Leitung und Geschäftsführung)
- 13:15 **Mittagsimbiss im GUM**
- 14:00 **Individuelles Programm**
- 16:00 **De Krook**
Gesprächsrunde mit Patricia Huygheden (Koordination Öffentlichkeitsarbeit) Initiativen COMON und Cultuur-connect, Führung durch die Bibliothek
- 18:15 **Abendessen Restaurant Le Botaniste**
- 20:00 *fakultativ:*
Trouble Score – von Luanda und Pablo Casella – Produktion des NT Gent

Samstag, 11. Oktober 2025

- 8:00 **Check out**
- Rückreise**
- 10:15 *fakultativ mit Zwischenstopp in Brüssel*
BOZAR – Center for Fine Arts
Rundgang durchs Gebäude, Gespräch mit Christophe Slagmuylder (Künstlerische Leitung und Geschäftsführung)

(Stand: 23.09.2025 – Änderungen vorbehalten)

Informationen zu den Kultureinrichtungen

VIERNULVIER – Neue Organisationsstrukturen für co-kuratorische Prozesse

Das ehemalige Kulturzentrum Vooruit zählt zu den wenigen staatlich geförderten Leuchtturminstitutionen in Flandern. 2022 hat es sich in Abgrenzung zur gleichnamigen Partei umbenannt und seit geraumer Zeit arbeitet es mit einer horizontalen Organisationsstruktur und wechselnden Rollen. Inzwischen entsteht das Programm Großteils in Zusammenarbeit mit lokalen Communities. Eine Arbeitsweise, die viel Offenheit und Abstimmung erfordert. Mehrere Mitarbeitende von VIERNULVIER werden über die Arbeit und Zusammenarbeit bei VIERNULVIER berichten.

NT Gent – Kollektive künstlerische Arbeit als Modell der Zukunft

Das belgische Stadttheater NT Gent hat noch unter der Leitung von Milo Rau mit dem Slogan „Theater der Zukunft“ geworben, unter der neuen kollektiven künstlerischen Leitung von Barbara Raes, Yves Degryse und Melih Gençboyacı setzt es auf kollektive Arbeit und Zusammenhalt. Strukturell schwer vergleichbar mit dem deutschen Stadttheatersystem, sind die Leiter:innen des Theaters dennoch inspirierende Gesprächspartner:innen wenn es darum geht, wie Theater mit einem politischen und radikal zeitgenössischen Programm sein lokales und gleichzeitig internationales Publikum erreichen kann.

GUM (Ghent University Museum) – Über die Grenzen der Wahrheit

Das erst 2020 eröffnete Wissenschaftsmuseum GUM hat unter der Leitung der jungen Direktorin Marjan Doom das Kunststück vollbracht, aus sechs Sammlungen verschiedener Disziplinen und über 400.000 Objekten einen überaus lebendigen Ort des kritischen Denkens zu schaffen. Unter dem Titel „Forum für Wissenschaft, Zweifel und Kunst“ befragt es in einer Dauerausstellung die Möglichkeiten und Grenzen von Forschung, Wissen und Wahrheit. Mit unterhaltsamen Sonderausstellungen zieht es clevere Parallelen zur Gegenwart und sucht nach neuen, auch performativen Formen, Ausstellungen reisefähig zu machen.

Design Museum Gent – Nachhaltiges Design als Bau- und Entwicklungsprinzip

Das Design Museum Gent gilt als eines der bedeutendsten seiner Art in Europa, weil seine umfangreiche Sammlung besonders vielfältig ist und neben Möbeln auch Industriedesign, Grafik, Mode, Textilien und Architektur umfasst. Seit 2021 erhält das Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert einen modernen Erweiterungsbau, der in enger Zusammenarbeit von Museum und Architekt:innen nach dem cradle-to-cradle-Prinzip gebaut wird. Gleichzeitig wird der Neubau perspektivisch auch die konzeptionelle Arbeit verändern und Raum für co-kuratorische Projekte bieten. Über den ungewöhnlichen Neubau und die Pläne für das Design Museum der Zukunft wird Museumsdirektorin Katrien Laporte im Gespräch berichten.

De Krook – Der Dritte Ort für Innovation und Begegnung

Das gewaltige multifunktionale Gebäude De Krook ist eines der zeitgenössischen Wahrzeichen von Gent und als nahezu klassischer Dritter Ort gleichzeitig kultureller und sozialer Treffpunkt und Teil eines umfassenden Stadterneuerungsprojektes am Fluss Schelde.

In De Krook sind neben Forschungslaboren der Universität Gent sowohl die städtische Bibliothek als auch kommunale Initiativen wie die Organisationen Comon (für Bürgerbeteiligung und Innovation) und Cultuurconnect (für digitale Innovation im Kulturbereich) aber auch die Fahrradwerkstatt Fietsambassade beheimatet. Das Bürgerbeteiligungsprojekt entwickelt und erprobt gemeinsam mit den Bürger:innen Gents u. a. technologische Lösungen für lokale Herausforderungen. Cultuurconnect erleichtert lokalen Kulturhäusern, Bibliotheken und Institutionen den Zugang zu digitalen Angeboten, indem es Tools und Leitfäden bereitstellt.

BOZAR – Die Suche nach interdisziplinären Verbindungen

Das interdisziplinäre Kulturzentrum BOZAR zählt in seinen schieren Dimensionen zu den großen europäischen Zentren seiner Art. Seit Christophe Slagmuylder 2023 die Leitung übernommen hat, verfolgt er eine neue künstlerische Strategie, die das Programm der verschiedenen Sparten stärker aufeinander abstimmt und es interdisziplinärer und innovativer gestaltet. So bringt das Konzertformat „Staging the Concert“ Musik, bildende Kunst und Architektur in einen interaktiven Dialog und bezieht das Publikum stärker ein. Ein Besuch im BOZAR gibt Einblick in diese neuen künstlerischen Schwerpunkte.

Weitere Kultureinrichtung zum individuellen Besuch:

Kopergietery – Theater mit und für Kinder und Jugendliche

Das Programm des Theaters Kopergietery richtet sich mit Theater, Tanz und Musik an Kinder und Jugendliche. Neben Vorstellungen legt es einen Schwerpunkt auf künstlerische Produktionen und Workshops mit jungen Menschen.

CAMPO – Das Bindeglied zwischen künstlerischer Ausbildung und Bühne

Das Kunst- und Produktionszentrum CAMPO zeigt ein abwechslungsreiches Programm aus Theater, Tanz, Performance, Festivals und Diskursveranstaltungen, unterstützt überwiegend junge Künstler:innen bei der Entwicklung und Präsentation ihrer Arbeiten.

Museum voor Schone Kunsten – Bedeutende Sammlung

Das neoklassizistische Gebäude des Kunstmuseums gilt als das älteste Museum Belgiens, beherbergt eine Sammlung von über 15.000 Werken vom späten Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert und präsentiert insbesondere flämische Malerei oder bedeutende Werke wie den Genter Altar.

S.M.A.K. – Zeitgenössische Kunst

Das Museum für zeitgenössische Kunst präsentiert internationale sowie belgische Künstler:innen der Nachkriegszeit mit Schwerpunkten auf Pop Art, Minimalismus und Konzeptkunst.